

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

SPLINTAX, SMOKE MATCH, RAUCH HÖLZER

Andere Bezeichnung

Rauch für Lüftungsstudien, Feuerwehrrübungen, Dichteteste

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant

Björnax AB

Straße / Postfach

Stråssa Företagsby

Nat.-Kennz./PLZ/Ort

Stråssa Företagsby, SE-71177 Stråssa, Schweden

Telefon

+46 (0)581 - 431 50

Telefax

+46 (0)581 - 432 06

Auskunftsgebender Bereich

Torbjörn Fredrikzon

E-mail

info@bjornax.se

2 Mögliche Gefahren

Enthalten der Substanzen in der festen Form:

Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Reizt die Augen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Erzeugter Rauch:

Bei längerer Exponierung oder falscher Anwendung können Augenirritationen oder Atembeschwerden auftreten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EC-Nr	CAS-Nr	Konz. %	Kennb.	R-Sätze *
Kaliumchlorat	223-289-7	3811-04-9	>31 -<41	Xn, O, N	9, 20/22,51/53
Ammoniumchlorid	235-186-4	12125-02-9	>21- <31	Xn	22, 36

* Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Substanz von einer defekte patrone

Einatmen :

Nicht möglich

Hautkontakt :

Sofort beseitigen Sie alle verschmutzte Kleidung/Schuhe.

Waschen Sie sorgfältig die Haut mit Seife und Wasser.

Augenkontakt :

Spülen Sie sofort mit viel lauwarmem Wasser mindestens 5 Minuten lang.

Halten Sie Augenlider getrennt. Kontaktlinsen entfernen.

Treten Sie mit einem Doktor in Verbindung, wenn die Beschwerden fortbestehen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser oder Milch nachtrinken.

Kein Erbrechen hervorrufen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Treten Sie mit Arzt in Verbindung, wenn größere Quantität geschluckt worden ist (zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt).

Fortsetzung 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Rauch, uberecxponierung.

Einatmen :

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Vielleicht unterstützte Atmung.

Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt :

Sofort beseitigen Sie alle verschmutzte Kleidung/Schuhe.

Waschen Sie sorgfältig die Haut mit Seife und Wasser.

Augenkontakt :

Spülen Sie sofort mit viel lauwarmem Wasser mindestens 5 Minuten lang.

Halten Sie Augenlider getrennt. Kontaktlinsen entfernen.

Treten Sie mit einem Doktor in Verbindung, wenn die Beschwerden fortbestehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel :

Löschen Sie mit viel Wasser.

NICHT ! Schaum, Pulver, Kohlendioxid.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung :

Reagiert und brennt zusammen mit feuergefährlichen Substanzen.

Wenn es mit feuergefährlichen Substanzen gemischt wird, kann es eine Explosion verursachen.

Atmen Sie nicht die Dämpfe ein.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information :

Kühlen Sie mit Wasser gefährdete Behälter, die sich in der Nähe des Brandherdes befinden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen :

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren:

Das Produkt nur für sich allein einsammeln.

Platz im Behälter für Beseitigung entsprechend lokalen Regelungen (Abschnitt 13.)

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die normalen Vorsichtsmaßnahmen, die getroffen werden, wenn man Chemikalien hantiert, sollten beachtet werden.

Während des Gebrauches seien Sie sicher, dass das Produkt auf eine nicht brennbare Unterlage gesetzt wird und prüfen Sie, dass die Aschenreste völlig erloschen sind bevor Sie entsorgt werden.

Der Raum, in dem diese Substanz benutzt wird, sollte Mittel für das Ausspülen der Augen haben.

Vermeiden Sie Kontakt mit Augen und Haut. Atmen Sie nicht den Rauch ein.

Essen, trinken oder rauchen Sie nicht während der Arbeit.

Befolgen Sie die verordneten Schutzvorschriften.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Halten Sie das Produkt im kühlen und trockenen Bereich, getrennt von Zündungsquellen.

Behälter, die geöffnet sind, müssen sorgfältig wieder versiegelt werden, um Durchsickern zu verhindern.

Von Nahrungsmitteln und Tierfutter getrennt aufbewahren.

Sonstige Angaben

Verwahren Sie immer das Produkt in Behältern aus dem ursprünglichen material.

8 Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen.

Stellen Sie ausreichende Ventilation zur Verfügung. Wenn diese nicht ausreichend ist, um sich unter den gesetzten Grenzwerten zu halten, müssen für diesen Zweck angepasste Gasmasken verwendet werden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Schwedische Begrenzung Werte oder Begrenzung Werte nach Ansicht der Europäischen Kommission:

Substanz	CAS-Nr	Liv	Clv	Stv
Ammoniak	7664-41-7	25 ppm, 18 mg/m ³	50ppm, 35 mg/m ³	
Hydrogenchlorid	7647-01-0		5 ppm, 8 mg/m ³	

Persönliche Schutzausrüstung

Hygienemaßnahmen :

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

Atemschutz :

Wenn die Arbeitsplatzbegrenzungen überstiegen werden, muss eine geeignete Gasmasken diesem Zweck, getragen werden.

(Partikel filter P2)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	Hölz mit rauch Chemikalie in der gediegenen form.
Farbe	Weiß.
Geruch	Minimi

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/Bereich	Einheit
Entzündlichkeit	> 200	°C

10 Stabilität und Reaktivität

Zur Vermeidung von Unfällen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zur vermeidende Verhältnisse

Hochtemperatur

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Mischungen mit organischen Materialien vermeiden.

11 Angaben zur Toxikologie

Informationen über dieses Produkt sind nicht vorhanden.
Folgende Informationen betreffen relevante Bestandteile.

Anmerkung! Diese folgenden Informationen beziehen sich auf diese enthaltenen Substanzen im Konzentrat.

Ammoniumchlorid

Einnahme der gemäßigten Mengen ist vermutlich ziemlich harmlos, aber in großen Mengen kann die Substanz ätzend sein. Kann als Nahrungsmittelzusatz genehmigt werden.

Symptome

Einatmen:	Husten, wunde Kehle.
Haut:	Rötung
Augen:	Rötung, Schmerz
Einnahmen:	Übelkeit, wunde Kehle, Erbrechen (ICSC 1512).

Toxikologische Daten von den Untersuchungen an Tieren

Giftigkeit durch Einnahme LD50 Ratte: 1400 mg/kg

Anmerkung! Diese folgenden Informationen beziehen sich auf diese enthaltenen Substanzen im Konzentrat.

Kaliumchlorat

Gesundheitsschäden

Einnahmen:	Ätzen im Magen - Darmkanal.
Einatmen:	Irritation im Atmungssystem.
Haut:	Hautirritation.
Augen:	Reizungen der Augen.

Toxikologische Daten von den Untersuchungen an Tieren

Giftigkeit durch Einnahme LD50 Ratte: 1870 mg/kg

Giftigkeit durch Hautkontakt LD50 Kaninchen: >2000 mg/kg

12 Angaben zur Ökologie

Informationen über dieses Produkt sind nicht vorhanden.
Folgende Informationen betreffen relevante Bestandteile.

Anmerkung! Diese folgenden Informationen beziehen sich auf diese enthaltenen Substanzen im Konzentrat.

Ammoniumchlorid

Toxizität gegenüber Fischen und Daphnien

LC50 Fische 96h: 0,21 mg/l Spezies: *Oncorhynchus mykiss*

EC50 Daphnia 48h: 0,96 mg/l Spezies: *D. pulicaria*

Anmerkung! Diese folgenden Informationen beziehen sich auf diese enthaltenen Substanzen im Konzentrat.

Kaliumchlorat

Toxizität gegenüber Fischen, Daphnien und Algen

LC50 Fische 96h: 1750 mg/l Spezies: *Oncorhynchus mykiss*

EC50 Daphnia 48h: 599 mg/l Spezies: *D. magna*

IC50 Algen 72h: 0,077 mg/l

Bioakkumulation

Log Pow: <0

13 Hinweise zur Entsorgung

Entledigen Sie sich in der Übereinstimmung mit lokalen Berechtigung Anforderungen.
Aschenreste, nach vollständiger Verbrennung werden wie Haushaltsabfall hantiert.
Achtung! Prüfen Sie, dass das Produkt vollständig erloschen ist.
Unbenutztes oder defektes Produkt wird als gefährlicher Abfall eingestuft.
Vorschläge EWC : 160303

14 Transportvorschriften

ADR/RID:

UN-Nr:

Benennung:

Klasse:

Verpackungsgruppe:

IMDG:

UN-No:

Proper shipping name:

Class:

Marine Pollutant:

Verpackungsgruppe:

DGR:

UN-No:

Proper shipping name:

Class:

Verpackungsgruppe:

· **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15 Vorschriften

Symbole



Substanz Name

Kaliumchlorat EC-Nr 223-289-7

Ammoniumchlorid EC-Nr 235-186-4

EC-etikettieren

R-Sätze

R 9 - Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

R 20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R 36 - Reizt die Augen.

R 51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S 16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S 26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 27 - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

S 61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16 Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R 9 - Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

R 20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R 22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 36 - Reizt die Augen.

R 51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Version: 2

Änderungen vorgenommen unter Abschnitt 2, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16

Erzeugter Rauch - Gasanalyse wird auf Antrag zur Verfügung gestellt.

Der Benutzer dieses Produktes muss entscheiden, ob die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt genügend sind für das Anwendungsgebiet dieses Produktes.